

# PIUSVIERTEL

Stadtteilzeitung



Soziale Stadt

Mahalle gazetesi

Городская районная газета



16. Jahrgang, Heft 47

Mai 2018

Vorwort des Oberbürgermeisters	Seite 2
Kinder- und Jugendversammlung	Seite 3
Gründung eines Bürgervereins	Seite 4
Platzgestaltung „Grasser Platz“	Seite 6
Tagespflege St. Pius	Seite 8
Internationales Frauenfrühstück	Seite 10
Familiencafé	Seite 11
Angebote im Piustreff	Seite 14
Neue Fahrradwerkstatt im Piusviertel	Seite 15





Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des Piusviertels,

am 3. März haben sich mehr als zwanzig Kinder und Jugendliche an der ersten Kinder- und Jugendversammlung in Ingolstadt beteiligt. An verschiedenen Stationen haben sie mir erzählt, was ihnen in ihrem Viertel gefällt und was nicht und welche Wünsche oder Verbesserungsvorschläge sie haben. Darunter war auch die Bitte, etwas gegen den matschigen Fußballplatz bei der Grundschule zu tun.

Liebe Kinder, inzwischen hat sich der Bezirksausschuss mit diesem Thema befasst und beschlossen, euch 17.000 Euro aus dem Bürgerhaushalt für einen Kunstrasen zur Verfügung zu stellen. Auch die anderen Anregungen werden wir intensiv bearbeiten. Vielen Dank für euer Engagement.

Schon zwei Tage zuvor ist der Bürgerverein Piusviertel e.V. ins Leben gerufen worden, der die Wünsche und die Belange der Bewohner und Bewohnerinnen des Piusviertels weiter stärken und ausbauen möchte. Ich freue mich sehr über diese Initiative und wünsche dem Verein viel Erfolg.

Die Mitwirkung fußt im Piusviertel auf einer breiten Basis. Allein im Stadttreff gestalten inzwischen etwa hundert Ehrenamtliche ein buntes Programm. Hierfür möchte ich meinen ganz besonderen Dank aussprechen.

Ihr

Dr. Christian Lösel  
Oberbürgermeister

Sevgili Pius Semti Sakinleri,

3 Mart'ta yirmiden fazla çocuk ve genç Ingolstadt'da ilk kez düzenlenen Çocuk ve Gençler Toplantısına katıldı. Çeşitli istasyonlarda bana semtlerinde neyi sevdiklerini ve sevmediklerini, istek ve önerilerini dile getirdiler. Bunların arasında İlköğretim Okulunun yanındaki çamurlu Futbol sahasına da bir şeylerin yapılması isteği vardı. Sevgili çocuklar, bu arada Bölge Encümen Kurulu bu konuyu ele aldı ve buraya suni çim yaptırılması için katılımcı bütçeden 17.000 Euro aktarılmasına karar verdi. Ayrıca bizlere sunulan diğer önerileri de ciddi bir şekilde ele almaya devam edeceğiz. Göstermiş olduğunuz çabalarınız için sizlere teşekkür ediyorum.

İki gün önce Pius semtinde yaşayan semt sakinlerimizin istek ve endişelerini daha da fazla dile getirebilmek ve onları gerçekleştirmek adına Piusviertel e.V adlı bir sivil Toplum kuruluşu kuruldu. Bu girişimden dolayı son derece mutluyum ve bu kuruluşun içten duygularıyla sonsuz başarılar diliyorum.

Pius Semtindeki katılım sağlam ve geniş bir temele dayanmaktadır. Sadece Semt Buluşma Ofisinde yaklaşık yüz gönüllümüz burada yaşayan semt sakinlerimize yönelik çok renkli programlar tasarlayıp uygulamaktadır. Bunun içinde ayrıca özel teşekkürlerimi sunmak isterim.

Sizin  
Büyükşehir Belediye Başkanımız  
Dr. Christian Lösel

Уважаемые жители городского района «Piusviertel»!

Третьего марта прошло первое собрание детей и подростков в Ингольштадте, в котором приняли участие более 20 детей и подростков. В различных местах встречи они рассказали, что им нравится в их районе, а что не нравится и, какие у них есть пожелания или идеи по улучшению. Среди пожеланий была просьба, что-нибудь предпринять против слякоти на футбольном поле у начальной школы.

Дорогие дети, этот вопрос уже был рассмотрен на районной комиссии, которая приняла решение выделить вам 17 тысяч евро из бюджета города для покупки искусственного газона для футбольного поля. Также и другие пожелания будут нами интенсивно рассмотрены. Большое спасибо за ваш активный интерес.

За два дня до этого было создано общество - Bürgerverein Piusviertel e.V. (Общество жителей «Piusviertel»), задачей которого является, поддерживать и развивать пожелания и просьбы жителей городского района «Piusviertel». Я очень рад этой инициативе и желаю объединению много успеха.

В городском районе «Piusviertel» множество жителей участвуют в различных программах в районе. В настоящее время, только в центре встречи жителей городского района около ста волонтеров участвуют в разработке разнообразных предложений. За это я хочу сказать особое спасибо!

Д-р Христиан Лёсел  
Обер-бургомистр

## Wir beteiligen uns!

### Erste Kinder- und Jugendversammlung im Stadtteil Nordwest

Die Stadt Ingolstadt möchte Kinder und Jugendliche bei der Gestaltung ihrer Lebensräume mehr einbeziehen. Deshalb fand am 3. März die erste Kinder- und Jugendversammlung statt, bei der sie Gelegenheit hatten, ihre Wünsche und Ideen anzubringen.

Oberbürgermeister Christian Lösel eröffnete die Veranstaltung und stellte sich den Fragen und Anliegen der Kinder und Jugendlichen. Der Vorsitzende des Bezirksausschusses, Johann Lang, hörte sich die Wünsche der Kinder ebenfalls aufmerksam an.

In Themeninseln wurde zunächst besprochen und aufgeschrieben, was den jungen Bürgern in ihrem Stadtteil gefällt aber auch nicht gefällt und welche Ideen zur Verbesserung sie haben. Es stellte sich heraus, dass es ganz grundlegende Bedürfnisse und Wünsche bei der Jugend im Stadtteil Nordwest/Piusviertel gibt.

So wünschen sie sich beispielsweise eine bessere Beleuchtung auf Wegen und Spielplätzen, und dass die Büsche dort zurückgeschnitten werden, damit man sich vor allem abends sicherer fühlt.

Ein weiterer Punkt sind mehr Freizeitangebote bzw. die kostenlose Nutzung der Busse in den Ferien, um sich mit Freunden zu treffen und Freizeiteinrichtungen außerhalb des Viertels nutzen zu können.

Ein großes Anliegen sind Bolzplätze, die das ganze Jahr über bespielt werden können. Besonders im Torraum ist es immer matschig und es fehlt eine Schaukel am Spielplatz beim Stadttreff Pius.

Diese und weitere Anliegen wurden gesammelt, sortiert und an die Verantwortlichen in der Stadtverwaltung weitergegeben.

Mittlerweile gibt es schon erste Erfolgsmeldungen: Der Bolzplatz an der Pfitznerstraße soll im Torraum einen Kunstrasen bekommen, der vom Bürgerhaushalt finanziert wird.

Eine neue Schaukel wurde vom Gartenamt bereits bestellt und wird nach Lieferung montiert. Die Büsche und Sträucher am Spielplatz Pfitznerstraße wurden nochmals zurückgeschnitten.

In Sachen Beleuchtung prüft das Tiefbauamt, ob eine Umsetzung möglich ist. Und der Kinder- und Jugendtreff wird in den Ferien noch mehr Ausflüge anbieten.

Wir freuen uns, dass die Kinder und Jugendversammlung so gut besucht war und bedanken uns bei den Ämtern der Stadt Ingolstadt für die gute und unbürokratische Zusammenarbeit und Unterstützung.

Die Kinder und Jugendlichen können natürlich auch weiterhin jederzeit Ideen, Wünsche und Vorschläge über

den Kinder- und Jugendtreff, über den Stadttreff Pius oder die Fachstelle Jugendpartizipation, per E-Mail an [jugendpartizipation@ingolstadt.de](mailto:jugendpartizipation@ingolstadt.de) vorbringen.

Silvia Eichhorn  
Fachstelle Jugendpartizipation



Oberbürgermeister Christian Lösel hat die Jugendversammlung eröffnet und sich über die Anliegen der Kinder und Jugendlichen informiert



Viele Kinder sind zur Jugendversammlung gekommen und haben erklärt, was ihnen im Piusviertel gefällt und was verbessert werden könnte



## Planen, entscheiden, mitmachen

### Ein Bürgerverein für das Piusviertel

Am 1. März sind 17 Gründungsmitglieder im Stadtteiltreff Piusviertel zusammengekommen, um ein gemeinsames Projekt in Angriff zu nehmen. Sie gründeten den Bürgerverein Piusviertel, der sich noch als gemeinnütziger Verein eintragen lassen wird. Vorsitzender ist Rudolf Zehentbauer, Karl Hofmann amtiert als sein Stellvertreter, Sena Seygili wurde als Kassierer und Gregor Spreng als Schriftführer in den Vorstand des neuen Vereins gewählt. Zweck des Vereins ist es, die sozialen, kulturellen, ökologischen, städtebaulichen und sonstige Belange des Stadtteils zu fördern und die Interessen der Bewohner zu stärken und zu vertreten, insbesondere in den Bereichen Integration, Bildung, Kultur, Jugendhilfe, Altenhilfe, Sport, Umweltschutz und Gesundheit. Die Förderung des ehrenamtlichen Engagements für das Gemeinwohl als Beitrag zu einer lebendigen, kreativen

und integrativen Gesellschaft ist dabei ein Hauptanliegen. Durch Kooperation und Koordination der im Stadtteil ansässigen Gruppen, Träger und Einrichtungen soll gemeinsam die Entwicklung des Piusviertels mitgestaltet werden. Dabei sollen Bürgerinnen und Bürger für ihr Viertel Ideen entwickeln, planen, entscheiden und Projekte und Aktivitäten umsetzen – eben ein Bürgerverein. Ein Angebot wurde bereits bei der Gründung in den Verein aufgenommen: die Interkulturelle Elternberatung. Dabei unterstützen Frauen aus dem Piusviertel mit eigenem Migrationshintergrund Eltern und Familien, die aufgrund nicht ausreichender Sprachkenntnisse Schwierigkeiten mit Behörden und Einrichtungen oder persönliche, gesundheitliche oder familiäre Probleme haben. Gemeinsam wird nach Lösungen und Vermittlung zu Fachdiensten gesucht – für sich selbst, die Familie oder für die Kinder.

Den Gründungsmitgliedern war besonders die Einbindung von Kindern und Jugendlichen sehr wichtig, weshalb Mitglieder ab 14 Jahren volles Wahlrecht besitzen und aktiv am Vereinsleben teilhaben und mitentscheiden können.

Wir laden deshalb alle Bewohner des Piusviertels und alle Personen, die sich für das Quartier einsetzen wollen, herzlich ein mitzuwirken. Der Verein hat seinen Sitz im Stadtteiltreff Piusviertel, Pfitznerstraße 19a. Zu erreichen sind wir telefonisch unter 305-45840 oder per Mail an karl.hofmann@ingolstadt.de.

Wir freuen uns auf Eure Ideen und Euer Engagement.

*Rudolf Zehentbauer, 1. Vorsitzender, und Karl Hofmann, 2. Vorsitzender*

## Planlama, karar verme, katılmak

### Pius Sempti için bir Sivil Toplum Kuruluşu

1 Mart'ta 17 kurucu üye ortak bir projeyi başlatmak üzere Pius Semt Buluşma Ofisinde bir araya geldi. Birlikte karar amaçlı gütmeyen bir kuruluş olarak resmen kayıtlı olarak faaliyete geçecek olan Bürgerverein Piusviertel derneğini kurdular. Bu derneğin Başkanlığına Rudolf Zehentbauer ve yardımcılığına da Karl Hofmann seçildi. Sena Seygili Mali işler sorumlusu ve Gregor Spreng'de sekreter olarak yeni oluşturulan yönetim kuruluna seçildiler.

Bu derneğin amacı sosyal, kültürel, ekolojik, kentsel planlama ve Sementin diğer sorunlarını tespit edip çözüm yolları bulmak, ve özellikle eğitim, kültür, gençlik hizmetleri, yaşlı bakımı, spor, çevre koruması ve sağlık alanlarında burada yaşayan semt sakinlerinin ilgisini çekmek ve onları daha geniş platformlarda güçlü bir şekilde temsil etmektir. Verilen bu gönüllü çabaların temel amacı canlı, yaratıcı ve uyumlu bir toplum meydana getirmek adına herkesin yararına

yapılacak olan çalışmaların teşvik edilmesidir. Sementteki yerleşik grupların ve kurumların işbirliği ve koordinasyonu sayesinde Pius Sementinin gelişimi hep birlikte gerçekleştirilecek. Bunu yaparken de burada yaşayan semt sakinlerini oturdukları sementleri için yeni fikirler oluşturacak, planlamalar yapacak, kararlar verecek, projeler ve çeşitli faaliyetler gerçekleştirecektir yani bir Sivil Toplum Kuruluşu olarak. Derneğin kuruluşu ile birlikte yeni bir hizmette bu kuruluşa dahil edildi: Kültürlerarası Ebeveyn Danışmanlık Hizmeti. Bununla birlikte Pius Sementinden olan Bayanlar kendileri gibi göçmen kökenli Ebeveyn ve Aileleri yetersiz dil becerilerinden dolayı çeşitli yetkililer veya kamu kurum ve kuruluşlarında zorluklarla karşılaştıklarında veya şahsi, ailevi yada sağlık sorunları yaşadıklarında onları desteklemektedirler. Onlarla birlikte kendileri, aileleri veya çocukları için gereken çözüm yolları aranmakta ve uzman

kişilere ulaşılabilmesi için arabuluculuk yapılmaktadır. Kurucu üyeler için çocukların ve gençlerin katılımı çok önemliydi, çünkü 14 yaşını doldurmuş olanların seçme ve seçme hakkı olduğu gibi dernek yaşamına aktif bir şekilde katılmaları ve kendi iradelerini kullanabilmeleri de söz konusu.

Bu nedenle Pius Sementinde yaşayan tüm semt sakinlerini ve bu bölgeye hizmet etmek isteyen tüm herkesi canı gönülden davet ediyoruz. Derneğimiz Pius Sementinde, Pfitznerstraße 19a'daki Semt Buluşma Ofisinin binasında yer almaktadır. Bizlere telefonla 305-45840 numaralı telefondan veya karl.hofmann@ingolstadt.de. elektronik posta adresinden ulaşabilirsiniz. Fikirlerinizi ve çabalarınızı dört gözle bekliyoruz.

*Rudolf Zehentbauer, Yönetim Kurulu Başkanı ve Karl Hofmann, 2. Başkan*

## Планировать, принимать решения, участвовать

### в обществе - Bürgerverein Piusviertel e.V. (Объединение жителей «Piusviertel»)

Первого марта в городском районе «Piusviertel» собрались 17 учредителей, с целью создания общего проекта. Они создали Общество жителей «Piusviertel», которое по своему статусу соответствует некоммерческой организации. Председателем общества избран г-н Цехентбауэр Рудольф, Карл Хофманн является его официальным заместителем, Sena Сейгили избрана кассиром, а Gregor Шпренг будет отвечать за протоколы в новоизбранном правлении общества.

Задача общества заключается в поддержке и развитии вопросов в области культуры, экологии, благоустройства и других вопросов городского района, которые интересуют жителей, в особенности в таких направлениях, как интеграция, образование, культура, молодёжь, помощь престарелым, спорт, защита природы и здоровье. Поддержка общественников их инициатива на благо общественности в качестве вклада в здоровое, креативное и интегративное общество, это основная

цель созданного общества. Путём кооперации и интеграции групп, спонсоров и объединений, которые работают в городском центре, должно быть совместно достигнуто участие в развитии городского района «Piusviertel». Для этого жители городского района должны представлять свои идеи, принимать участие в планировании, а также в активном претворении в жизнь проектов – это всё и является Обществом жителей района. Одно предложение было уже рассмотрено во время создания общества, а именно, межкультурная консультация для родителей. При этом женщины из городского района «Piusviertel», которые также являются мигрантами, будут оказывать помощь родителям, семьям, которые в связи с недостатком знаний немецкого языка, сталкиваются с проблемами в госучреждениях и организациях или личными проблемами, проблемами со здоровьем или в семье. Сообща они будут находить решения, искать соответствующих специалистов для решения проблем, как для себя, так и для семей и их детей.

Для членов общества было очень важно, интегрировать детей и подростков в работу общества, в связи с этим, члены общества в возрасте старше 14 лет имеют право участвовать в выборах и активно принимать участие в жизни общества и в принятии решений общества.

Учитывая вышесказанное, мы приглашаем всех жителей городского района «Piusviertel» и всех лиц, которые хотят принять участие в жизни района, активно поучаствовать в работе нашего общества. Юридический адрес общества находится в месте встречи жителей района «Piusviertel», Pfitznerstraße 19a. Вы также можете к нам обратиться по телефону: 0841 305-45840 или по E-Mail karl.hofmann@ingolstadt.de.

Мы будем рады Вашим идеям и Вашему активному участию.

*Цехентбауэр Рудольф, Карл Хофманн  
Председатель правления,  
заместитель председателя правления*



Im Piusviertel ist ein Bürgerverein gegründet worden. Alle Bewohner des Viertels sind herzlich eingeladen mitzumachen.



## Neuer Treffpunkt und Ort der Kommunikation

### Platzgestaltung und Jugendfreizeitstätte am „Grasser Platz“

Im Nordwesten des Piusviertels soll noch in diesem Jahr mit der Gestaltung des „Grasser Platzes“ begonnen werden. Der Platz befindet sich südlich der Furtwänglerstraße, zwischen der August-Horch-Mittelschule, der Turnhalle und der Swiss International School (SIS). Der Grasser Platz ist ein wichtiger Baustein für die Wegeverbindungsachse aus dem Piusviertel über die Hans-Stuck-Straße hinweg in das Landesgartenschauengelände.

Durch den Rückbau der Permoserstraße in diesem Bereich kann der Platz autofrei mit Grünflächen, Bäumen und Sitzgelegenheiten gestaltet werden. Zudem wird er eine neue Skateranlage erhalten, die aus drei zusammenhängenden Skaterpools mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden besteht. Diese Anlage wurde unter Beteiligung

von Jugendlichen und Vertretern der Trendsportarten favorisiert und ist einmalig in Ingolstadt und in der Region. Damit der Platz von der vielbefahrenen Furtwänglerstraße abgegrenzt wird, wird hier die neue Jugendfreizeitstätte als Ersatz für den Piuustreff in der Waldeysenstraße errichtet. Damit rückt der Jugendtreff räumlich näher an die Schulen heran.

Durch das gesamte Projekt „Grasser Platz“ wird ein Ort der Integration im Quartier geschaffen. Der neu gestaltete Platz soll ein Lern- und Kommunikationsort im Stadtteil sein. Insbesondere für Jugendliche, die Schüler der angrenzenden Schulen und die Besucher der neuen Jugendfreizeitstätte wird hier ein Treffpunkt vor, während und nach dem Schulbetrieb geschaffen. Außerdem soll

der Platz als „grünes Klassenzimmer“ dienen.

Die attraktive und vielseitig bespielbare, funktionale und barrierefreie Platzgestaltung trägt außerdem zu einer Imagesteigerung für die Schulen, ihre Schüler und das Piusviertel bei.

Aus all diesen Gründen wurde die Gestaltung des „Grasser Platzes“ in das Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“ aufgenommen. Der Jugendfreizeittreff wird aus dem gleichen Programm gefördert; außerdem steuert der Bayerische Jugendring Gelder für den Bau des neuen Treffs bei.

*Inge Tropschuh,  
Stadtplanungsamt*

## Buluşmanın ve İletişimin Mekanı

### „Grasser Platz Meydanında“ Mekan Tasarımı ve Gençlik Rekreasyon Merkezi

Pius semtinin kuzeybatısında yine bu yıl içerisinde „Grasser Platz“ Meydanının tasarımına başlanacak. Bu Meydan Furtwänglerstraße'nin batısında August-Horch-Ortaokulu, Spor Salonu ile Swiss Uluslararası Okulun (SIS) arasında yer almaktadır. Grasser Platz Meydanı Pius semtinden Hans-Stuck-Straße üzerinden Eyalet Bahçe Fuar Alanına doğru uzanan güzergah için son derece önemli bir yapı taşıdır. Bu bölgede Permoser Straße'nin iptal edilmesi ile birlikte bu meydan araç girişine kapalı bir şekilde yeşil alanlar, ağaçlar ve oturma olanakları ile tasarlanabilecek. Ayrıca burada farklı zorluk derecelerine sahip üç yeni kaykay havuzundan oluşan yeni bir kaykay ve paten pisti inşa edilecek. Bu tesis buradaki gençlerin ve trend sporları temsilcilerinin konuya katılımı ile tercih edildi. Bu tesisin Ingolstadt'da ve Eyalette eşi ve

benzeri bulunmamaktadır.

Bu meydanın araç trafiği açısından yoğun olan Furtwänglerstraße'den ayrılması için burada Waldeysenstraße'deki Pius Semt Buluşma Ofisinin bir alternatifi olarak yeni bir Gençlik Rekreasyon Merkezi inşa edilecek. Böylece Gençlik Buluşma Merkezi mekan olarak okullara daha da yaklaşacak.

Tüm „Grasser Platz“ meydanı projesi sayesinde bölge entegrasyonun gerçekleşeceği yeni bir mekana kavuşacak. Yeni tasarlanacak olan bu meydan semtin öğrenim ve iletişim mekanı olarak hizmet verecek. Burası özellikle de gençler, çevrede bulunan okulların öğrencileri ve yeni Gençlik Rekreasyon Merkezinin ziyaretçileri için okul saatleri içerisinde ve okul zamanları dışında bir buluşma yeri

olacak. Ayrıca bu meydan „Yeşil sınıf“ olarak ta hizmet verecek. Bu çekici ve çok yönlü oynanabilir, işlevsel ve engelsiz mekan tasarımı okulların, öğrencilerin ve Pius semtinin imajının iyileştirilmesi bakımından son derece olumlu bir katkı sağlayacak.

Tüm bu nedenlerden dolayı „Grasser Platz“ meydanının tasarımı “Bölgede Sosyal Yatırım Anlaşması” adlı Federal Devlet Kentsel Gelişim Teşvik Programına dahil edildi. Gençlik Rekreasyon Merkezinde aynı program tarafından finanse edilecek, ayrıca Bavyera Jugend Ring Kuruluşu da yeni Buluşma Merkezinin yapımı için mali destek sağlayacak.

*Inge Tropschuh,  
Kentsel Planlama Dairesi*

## Место встречи и общения

### Оформление площади и Центр проведения свободного времени для молодёжи у „Grasser Platz“

На Северо-востоке городского района «Piusviertel» ещё в этом году должно начаться архитектурное строительство площади «Grasser Platz». Эта площадь находится на южной стороне улицы Furtwänglerstraße, между общеобразовательной школой „August-Horch-Mittelschule“, спортзалом и школой «Swiss International School (SIS)». Площадь «Grasser Platz» является важным связующим звеном для соединения дорог в городском районе «Piusviertel» через ул. Hans-Stuck-Straße на территорию Земельной садовой выставки.

Путём строительства в направлении из города ул. Permoserstraße, вышеуказанную площадь можно

построить свободную от проезда автотранспорта, с зелёными лужайками, насаждениями и возможностями посидеть на скамейках. Кроме того, здесь будет сооружена новая площадка для Skater, в которую будут входить три связанные между собой Skaterpools с различной степенью сложности. Это сооружение было фаворизировано при участии молодёжи и представителей современных видов спорта и будет являться единственной в своём роде в Ингольштадте и в регионах. С целью была разделения этой площади с сильно загруженной проезжей частью ул. Furtwänglerstraße, здесь будет построен новый Центр

проведения свободного времени для молодёжи вместо старого «Piuustreff», находящегося по ул. Waldeysenstraße. Таким образом, центр встречи для молодёжи станет гораздо ближе к школам.

Проект «Grasser Platz», станет местом интеграции в городском районе. По-новому оформленная площадь должна стать местом познаний и общения в районе. В особенности эта площадь будет служить молодёжи, учащимся из окружающих школ и посетителям нового центра проведения свободного времени, а также для молодёжи во время и после занятий в школе. Кроме того, это площадь станет выполнять функцию «зелёного школьного класса».

Интересное и многостороннее игровое использование, функциональное и безбарьерное архитектурное оформление площади повышает имидж окружающих её школ, их учащихся и сам городской район «Piusviertel».

Учитывая всё это, архитектурное оформление площади «Grasser Platz» включено в Федеральную и земельную программу по градостроительству «Investitionspakt Soziale Integration im Quartier». Центр проведения свободного времени для молодёжи также субсидируется из бюджета этой программы. Кроме того, госучреждение Баварский молодёжный союз «Bayerische Jugendring» частично финансирует строительство нового Центра встречи молодёжи.

*Инге Тропшу  
Ведомство градостроительству*





## Caritas-Tagespflege St. Pius

### Ein neues Betreuungsangebot für pflegebedürftige Senioren

Das neue Haus zur Betreuung pflegebedürftiger Senioren, die Caritas-Tagespflege St. Pius, ist seit vergangener Herbst fertiggestellt. Das Gebäude in der Richard-Strauss-Straße 1a, neben dem Caritas-Seniorenheim St. Pius, wurde Anfang Oktober mit einem Festakt eröffnet und seiner Bestimmung übergeben.

In der neuen Einrichtung werden pflegebedürftige Senioren tagsüber von Montag bis Freitag, jeweils von 8 bis 16.30 Uhr betreut. Dafür stehen 14 Plätze zur Verfügung. Die Senioren haben die Wahl, dieses Angebot an einem oder an mehreren Wochentagen anzunehmen. Durch die Betreuung sollen vor allem pflegende Angehörige entlastet aber auch der sozialen Isolation der Pflegebedürftigen entgegen gewirkt werden. Mit diesem Betreuungsangebot wird eine Lücke zwischen der häuslichen und der stationären Pflege der Caritas im nördlichen Stadtgebiet geschlossen. In Ringsee besteht bereits seit dem Jahr 2007 eine Caritas-Tagespflege mit 19 Plätzen.

Bau und Einrichtung wurden von der Deutschen Fernsehlotterie, der Stadt Ingolstadt und anderen Geldgebern, u.a. der Georg-Johannes-Hipp-Stiftung, Förder- und Krankenpflegevereinen,

dem Caritasverband Eichstätt und dem Audi-Unterstützungsfonds gefördert.

Die Kosten für die Betreuung werden größtenteils von den Pflegekassen übernommen. Voraussetzung dafür ist das Vorliegen eines Pflegegrades. Bei einem kostenlosen Schnuppertag kann man die Einrichtung zunächst einmal kennenlernen.



Die neue Sozialstation der Caritas im Piusviertel

Nähere Informationen erhalten Interessierte von der Pflegedienstleiterin Jutta Loddeke unter der Telefonnummer 0841 97358-13 oder E-Mail an: [jutta.loddeke@caritas-ingolstadt.de](mailto:jutta.loddeke@caritas-ingolstadt.de).

*Josef Dürr, Geschäftsführer der Caritas Sozialstation*

## Ehrenamtliche gesucht!

### Wer möchte sich freiwillig engagieren?

Der Stadtteiltreff Piusviertel bietet ein vielfältiges Angebot an Kursen, Projekten und Veranstaltungen. Diese Aktivitäten könnten ohne das große Engagement unserer Ehrenamtlichen so nicht stattfinden. Aktuell suchen wir zur Verstärkung unseres Ehrenamtlichen-Teams

- Sprachpaten (Unterstützung der Teilnehmerinnen unserer Konversationskurse)
- Unterstützung in unserem Kinderclub (freitags 15 bis 17 Uhr)
- Mithilfe bei unserem Stadtteilstfest

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich bitte direkt in unserem Stadtteilstbüro oder unter der Telefonnummer 305-45840

**Wir freuen uns auf Sie!**

## Mein Kind schreit und schreit – was hilft?

### Aufkleber mit Tipps und Kontaktdaten

Die Koordinationsstellen frühe Kindheit (KoKi) der Region 10 (Ingolstadt, Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen, Pfaffenhofen a.d. Ilm.) haben in Kooperation mit den Schreibaby-Ambulanzen einen U-Heft-Aufkleber entwickelt, um erschöpften, verzweifelten und unsicheren Eltern mit Regulationsgestörten Kindern (v.a. Schreibabys) auf die speziellen Fachberatungsstellen aufmerksam zu machen.

Im Zusammenwirken mit dem Klinikum Ingolstadt und dem Praxisnetzwerk GO-IN bekommen Eltern künftig diesen „Schreibaby-Aufkleber“ für das gelbe U-Heft des Früherkennungsprogramms ihres Kindes ausgehändigt. Der Aufkleber enthält sowohl Tipps was Eltern in belastenden Situationen selbst tun können als auch Kontaktdaten von regionalen Schreibabyberatungsstellen.

Der Ingolstädter Schreibaby-Aufkleber ist in Kürze auch in andere Sprachen bei der KoKi Ingolstadt erhältlich.

*Sonja Dasch, Stadt Ingolstadt/KoKi*

**Mein Kind schreit und schreit – was hilft?**

Was Sie immer versuchen sollten:

- Beruhigen (Zureden, Vorsingen, sanftes Wiegen, Körper- und Blickkontakt, Massage, Spaziergang etc.)
- Unterstützung durch Partner, Freunde, Verwandte einholen

Das Schreien Ihres Kindes wird für Sie unerträglich – was tun?

- Baby vorsichtig im Bett ablegen
- Tief durchatmen – Zeit zum Beruhigen (hinsetzen oder kurz den Raum verlassen)
- Unterstützung durch Partner, Freunde, Verwandte einholen
- Professionelle Beratungsangebote nutzen

**Bitte schütteln Sie Ihr Kind auf keinen Fall!**

**Beratungs- und Hilfsangebote**

**Kinderarzt / Klinik**

Schreibabyberatung der Erziehungs- und Familienberatung  
Caritas / Diakonie, Ingolstadt  
Tel. 0841 993544-0  
Montag bis Donnerstag  
8 bis 12 Uhr und 13 bis 16.30 Uhr  
Freitag 8 bis 14 Uhr  
E-Mail: [erziehungsberatung@caritas-ingolstadt.de](mailto:erziehungsberatung@caritas-ingolstadt.de)  
[www.erziehungsberatung-in.de](http://www.erziehungsberatung-in.de)

Schreibaby-Ambulanz im SPZ  
St. Elisabeth  
Sozialpädiatrisches Zentrum, Klinik für Kinder und Jugendliche Neuburg / Donau,  
Tel. 08431 54-3100  
E-Mail: [spz@klinikum-st-elisabeth.de](mailto:spz@klinikum-st-elisabeth.de)  
[www.klinikum-st-elisabeth.de/fachabteilungen/spz.html](http://www.klinikum-st-elisabeth.de/fachabteilungen/spz.html)

KoKi-Kinderzentrum München – überregionales Krisentelefon  
Tel. 0800 710000 (kostenfreie Rufnummer)  
Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag  
von 19 bis 22 Uhr

KoKi der Region 10

- Ingolstadt, Tel. 0841 305-45 815
- Eichstätt, Tel. 08421 70-396
- Neuburg-Schrobenhausen, Tel. 08431 57-431
- Pfaffenhofen a. d. Ilm, Tel. 08441 27-387

Logo: Stadt Ingolstadt Amt für Jugend und Familie, Klinikum Ingolstadt, KoKi, GO-IN

## Stadtteil-Café und Ehrenamts-Café

### Zwei gesellige Treffpunkte im Piusviertel

Eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen in einer fröhlichen Gesprächsrunde – was braucht man mehr für einen gelungenen Nachmittag? Jede Woche am Dienstag von 15 bis 17 Uhr treffen sich Bewohnerinnen und Bewohner des Piusviertels im Saal des Stadtteiltreffs, um gemeinsam einen Kaffee zu genießen, sich zu unterhalten und auszutauschen. Gestaltet wird dieses Treffen von der ehrenamtlichen Mitarbeiterin Brigitte Hunger, die sich seit Jahren mit viel Herzblut im Stadtteiltreff engagiert.

Zusätzlich findet seit diesem Jahr an jedem ersten Dienstag im Monat parallel

zu unserem Stadtteil-Café auch unser Ehrenamts-Café statt, das von Monika Stroetges, unserer Nachbarschaftshilfe-Koordinatorin, geleitet wird. Gerne können Sie sich mit Fragen zu Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit an Stroetges wenden, und natürlich hat sie auch ein offenes Ohr für Ihre Sorgen und Anregungen. Wenn Sie also Lust und Interesse bekommen haben an einem Dienstagnachmittag bei uns vorbeizuschauen, sind Sie herzlich eingeladen

*Sabine Engert, Quartiersmanagement*

## Osteraktion im Familiencafé

Kurz vor Ostern trafen sich in unserem Familiencafé im Stadtteiltreff Piusviertel ungefähr fünfzehn Familien mit Kindern zur Osteraktion. An diesem Vormittag war Kreativität gefragt. Gemeinsam mit den Kindern haben die Eltern Osterkörbe gebastelt und verziert. Eine Woche später kamen sie noch einmal zusammen, um Ostereier zu bemalen. Es war schön zu erleben, wie Menschen aus unterschiedlichen Kulturen zusammenfanden, sich gegenseitig mit Ideen begeisterten und beim gemeinsamen Basteln und Bemalen ihren Spaß hatten.

*Nadia Ben Amor, Leiterin des Familiencafés im Stadtteiltreff*



## „Minijob? Da geht noch mehr!“

### Wanderausstellung zu Gast beim internationalen Frauenfrühstück

Im März war Anja Assenbaum, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Ingolstadt, beim internationalen Frauenfrühstück zu Gast mit einer bundesweiten Wanderausstellung zum Thema „Minijob“. Assenbaum informierte die rund 25 interessierten Frauen über die Vor- und Nachteile des weit verbreiteten

450-Euro-Minijobs. Sie wies darauf hin, dass auf längere Sicht der Minijob keine berufliche Perspektive bietet und in eine Sackgasse führen kann. Diese informative Ausstellung wurde in Kooperation mit dem Jobcenter veranstaltet. Ziel des Jobcenters ist es nicht nur Menschen in Arbeit zu bringen,

sondern zumindest mittelfristig ein Leben unabhängig von Sozialleistungen zu ermöglichen. Das Arbeitgeberteam des Jobcenters steht für weitere Fragen und Informationen gerne zur Verfügung.

*Sabine Engert, Quartiersmanagement*



Das Interesse der Frauen an der Minijob-Ausstellung und an den Ausführungen der Gleichstellungsbeauftragten Anja Assenbaum war groß



## „Minijob? Тут можно ещё большего добиться!“

### Передвижная выставка в гостях на международном женском завтраке.

В марте, госпожа Аня Айссенбаум, руководитель отдела по уравниваю прав граждан города Ингольштадта, побывала на международном женском завтраке с передвижной выставкой на тему: «Minijob». Госпожа Айссенбаум проинформировала около 25 заинтересованных женщин о преимуществах и недостатках широко, распространённой формы занятости «450-Euro-Minijobs».

Она обратила внимание на то, что в перспективе, форма занятости «Minijob» не имеет будущего в профессии и может привести в тупик.

Эта информационная выставка была организована в кооперации с агентством по занятости населения и социальной помощи - Jobcenter. Задачей Jobcenter является не только найти работу людям, но хотя-бы на

определённое время организовать их жизнь, независимую от социальной помощи.

Если у Вас есть вопросы или Вам необходима информация, то коллектив Jobcenter и дальше находится в Вашем распоряжении.

*Сабине Энгерт, Менеджер социального центра района*

## „Mini bir İşmi? Daha fazlası da olur!“

### Gezici Sergi Uluslararası Bayanlar Kahvaltısına Konuk oldu

Mart ayında Ingolstadt Belediyesi-nin Cinsiyet Eşitliği Sorumlusu Anja Assenbaum, ülke çapında düzenlenen „Mini bir İş“ konulu Gezici bir Sergi ile Uluslararası Bayanlar Kahvaltısına konuk oldu. Assenbaum konuyla ilgilenen yaklaşık 25 bayanı 450-Euro'luk Mini İşlerin avantaj ve dezavantajları hakkında

bilgilendirdi ve bu tür Mini İşlerin kişilere uzun vadede kariyer olanakları sağlayamadığına ve onları çıkmaza sürükleyebileceğine dikkat çekti. Bu oldukça faydalı ve bilgilendirici Sergi Jobcenter'in işbirliği ile gerçekleştirildi. Jobcenter'in amacı sadece insanları işe aldirmek değil, aynı

zamanda onların en azından orta vadede sosyal yardımlardan bağımsız bir şekilde yaşamlarını sürdürebilmelerini sağlamaktır. Jobcenter'in İşveren ekibi konuyla ilgili her türlü soru ve bildirmeler için hizmetinizdedir.

*Sabine Engert, Semt Ofis Yönetimi*

## Ein Ort für Begegnung und Austausch

### Familiencafé im Stadtteiltreff Piusviertel

Liebe Familien im Piusviertel, mit dem Familiencafé wollten wir Ihnen von Anfang an einen offenen Raum der Begegnung und des Austausches bieten. Einen Raum, in dem sich Eltern aller Altersgruppen, unabhängig von kultureller Zugehörigkeit und sozialem Umfeld, mit Kindern oder ohne Kinder, entspannen und eine Tasse Kaffee genießen können. Einen Treffpunkt, wo Mütter, Väter und auch Großeltern Unterstützung erhalten, wo man nette Menschen kennenlernt, Gesellschaft hat, sich unterhält, Freunde trifft, sich mit Menschen verschiedenen Alters und unterschiedlicher Kulturen

austauscht und voneinander lernt! Die Kinder können in unserer schönen großen Spielecke zusammen spielen und lesen, malen oder basteln.

Das Familiencafé ist jeden Dienstag, Donnerstag und seit März auch jeden Freitag von 9 bis 12.30 Uhr geöffnet.

An jedem Freitag wird im Familiencafé ein internationales Familienfrühstück organisiert, zu dem jeder Besucher eine Spezialität aus seiner Heimat mitbringen darf. Rund um ein einladendes Büffet können dann alle neue Freunde kennen-

lernen und leckeres Essen genießen. Parallel dazu bietet Inci Cavgin einen Nähkurs an. Wer Lust hat, das Nähen zu lernen oder seine Kenntnisse im Nähen zu erweitern, ist im Familiencafé im Stadtteiltreff Piusviertel genau richtig. Kinder werden während des Nähkurses betreut. Wer mitmachen möchte, zahlt einen Unkostenbeitrag von 2,50 Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Schauen Sie doch einfach mal vorbei, wir freuen uns auf Sie!

*Nadia Ben Amor, Leiterin des Familiencafés im Stadtteiltreff*



Beim Familiencafé im Stadtteiltreff kann man nicht nur lecker frühstücken, sondern auch noch – ganz nebenbei – lernen wie man schicke Kleidung näht





## „Alle Kinder sind begabt“

### Ein neues Angebot im Stadtteiltreff für Dritt- und Viertklässler

Seit kurzem gibt es ein neues Angebot im Stadtteiltreff, mit dem Kinder der dritten und vierten Klasse unterstützt und effektiv auf die Schule vorbereitet werden. Wir sind nämlich davon überzeugt, dass jedes Kind Stärken hat, diese Stärken wollen wir hervorheben – mit unserem speziellen Lernkonzept und unseren erfahrenen Wissensvermittlern.

Die Ziele des sozialen Projekts sind:

- Die Verbesserung der schulischen Leistungen
- Lernen lernen anhand des aktuellen Lernstoffs
- Verbesserung der Sprache

Die Vorteile der Partnerarbeit, auf die wir im Projekt besonderen Wert legen, sind:

- Steigerung des Selbstwertgefühls und der Teamfähigkeit
- Stärkung der Kommunikationsfähigkeit durch soziale Kontakte

- Freie Entfaltung der jungen Teilnehmer/-innen durch Mitwirkung und Mitgestaltung



- Mehr Freude und Interesse an integrativen Nachmittagsangeboten

Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro pro Monat.

Gestartet ist das Angebot zwar schon am 19. April, aber solange Plätze frei sind, kann man jederzeit mitmachen. Wir treffen uns jeden Donnerstag im Stadtteiltreff Piusviertel, Pfitznerstraße 19a, jeweils von 16.30 bis 18 Uhr. Anmeldungen erfolgen über den Stadtteiltreff unter Telefon 305-45840 bzw. per Mail an [stadtteiltreff-piusviertel@ingolstadt.de](mailto:stadtteiltreff-piusviertel@ingolstadt.de).

Ich möchte mich ganz herzlich bei der Bürgerstiftung Ingolstadt und dem Stadtteiltreff Piusviertel bedanken, die dieses Projekt unterstützen.

*Gülcan Özel, Projektleiterin*

## „Все дети талантливы!“

### Новое предложение в центре встречи жителей района для учащихся 3-х и 4-х классов

Недавно в центре встречи жителей городского района было разработано новое предложение, в рамках которого, эффективно оказывается помощь по школьной программе для учащихся 3-х и 4-х классов. Мы уверены в том, что у каждого ребёнка имеются свои сильные стороны, эти стороны мы хотим развивать при помощи нашей специальной концепции и наших опытных специалистов.

Цели данного социального проекта:

- Улучшение школьных знаний
- Учиться и ещё раз учиться при использовании актуального учебного материала
- Улучшение знаний языка

Преимущество партнёрской работы, на которую мы в нашем проекте особенно опираемся:

- Повышение самооценки и способность к работе в коллективе
- Укрепление способности к коммуникации путём социальных контактов
- Свободное раскрытие качеств молодых участников проекта путём активного участия в проекте
- Больше радости и проявления интереса к интегративным предложениям после обеда.
- Участие в проекте стоит 15 евро/месяц.

Хотя проект уже стартовал 19 апреля, но, если ещё имеются свободные

места, каждый может принять в нём участие. Мы встречаемся по четвергам в центре встречи жителей района по адресу: Pfitznerstraße 19a, с 16.30 до 18 часов. Записаться на проект можно по телефону 305-45840 или по E-Mail an [stadtteiltreff-piusviertel@ingolstadt.de](mailto:stadtteiltreff-piusviertel@ingolstadt.de)

Я хочу от всего сердца поблагодарить организацию «Bürgerstiftung Ingolstadt» и центр встречи населения «Stadtteiltreff Piusviertel» за поддержку данного проекта.

*Гюльчан Ёцель  
Руководитель проекта*

## „Tüm Çocuklar Yeteneklidir“

### Semt Buluşma Ofisinin Üçüncü ve dördüncü Sınıf Öğrencilerine yönelik yeni bir Hizmeti

Kısa bir zamandır Semt Buluşma Ofisinde üçüncü ve dördüncü sınıfa devam eden çocukların desteklediği ve etkin bir şekilde okula hazırlandığı yeni bir Hizmet sunulmaktadır. Çünkü bizler her çocuğun kendine göre bir takım güçlü yanlara sahip olduğundan son derece eminiz ve bu güçlü yanları da özel öğretim konseptimiz ve deneyimli öğretmenlerimizle ortaya çıkarmak istiyoruz.

Bu Sosyal Projenin Amaçları şunlardır:

- Okuldaki performansın iyileştirilmesi
- Mevcut güncel öğrenim materyalleri ile öğrenmeyi öğrenmek
- Mevcut Dil Yeteneğinin iyileştirilmesi

Bu Projede özellikle önem verdiğimiz ortaklaşa çalışmanın avantajları şunlardır:

- Kendine Güven Duygusunun ve Takım Ruhunun Geliştirilmesi
- Sosyal iletişim sayesinde İletişim kurma becerisinin güçlendirilmesi
- Katılım ve birlikte geliştirme sayesinde katılımcıların serbest bir şekilde dışa açılması
- Öğleden sonraları sunulan hizmetlere daha fazla ilgi duyabilme ve keyif alma

Katılım ücreti aylık 15 Euro'dur. Gerçi sunulan bu hizmetin 19 Nisan'da başlamasına rağmen yer olduğu mü-

detçe her zaman katılma imkanı söz konusudur. Her Perşembe günü saat 16.30 ila saat 18.00 arasında Pfitznerstraße 19a'daki Pius Semti Semt Buluşma Ofisinde buluşuyoruz. Müracaatlar Semt Buluşma Ofisi üzerinden 305-45840 numaralı telefonda veya E-Mail yoluyla [stadtteiltreff-piusviertel@ingolstadt.de](mailto:stadtteiltreff-piusviertel@ingolstadt.de) ile gerçekleştirilmektedir. Bu projeyi destekleyen Ingolstadt Bürgerstiftung vakfı ile Pius Semt Buluşma Ofisine canı gönülden teşekkür ediyoruz.

*Gülcan Özel,  
Proje Sorumlusu*

## Stadtteil-Quiz

1. Wie heißt unser neuer Treffpunkt für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter des Stadtteiltreffs?
  - Ehrenamtscafé
  - NeNa-Café
  - Schülercafé
2. Wie heißt der Platz, der im Nordwesten des Piusviertels neu gestaltet werden soll?
  - Krasser Platz
  - Grasplatz
  - Grasser Platz
3. Welche einzigartige Attraktion in der Region soll auf diesem Platz entstehen?
  - Skateranlage aus drei zusammenhängenden Skaterpools mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden
  - Swimmingpool
  - Parkhaus
4. Welcher Verein wurde am 1. März neu im Stadtteiltreff Piusviertel gegründet?
  - 1. FC Pius
  - Bürgerverein
  - Pius Grün-Weiß
5. Welches neue Angebot findet freitagsvormittags im Stadtteiltreff statt?
  - Handarbeitstreff
  - Kochkurs
  - Malkurs
6. Am 17. Juni findet unser diesjähriges Stadtteilfest statt. Welchen besonderen Programmpunkt gibt es in diesem Jahr?
  - Volleyballturnier
  - Jugendfußballturnier
  - Fahrrad-Parcours

Sie haben alle Fragen richtig beantwortet? Dann geben Sie Ihre Antworten bis Freitag, 1. Juni, bei uns im Stadtteiltreff ab (Bitte Kontaktdaten nicht vergessen!).

Unter den richtigen Einsendern werden drei Preise verlost.

## Fasching und mehr im Piustreff

Im Piustreff ist für Kinder und Jugendliche immer etwas geboten. Gleich zu Beginn des Jahres haben wir natürlich Fasching gefeiert. Der Stadtteiltreff Piusviertel und der Kinder- und Jugendtreff „Piustreff“ haben gemeinsam eine bunte und abwechslungsreiche Kinder-Faschingsparty veranstaltet. Rund achtzig Kinder kamen phantasie reich und bunt verkleidet zu uns und feierten ausgelassen. Höhepunkte waren der Auftritt der Bambinigarde der Narrwala und eine Kostümprämierung.



Einer der Höhepunkte: der Auftritt der Bambinigarde

## Unser aktuelles Monatsprogramm

### Pius-Kindertreff

#### Mittwoch, 2. Mai

14 bis 17.30 Uhr: Offener Treff  
ab 15 Uhr: Kochen

#### Donnerstag, 3. Mai

14 bis 17.30 Uhr: Offener Treff

#### Freitag, 4. Mai

14 bis 17.30 Uhr: Mädchentag

#### Montag, 7. Mai

14 bis 17.30 Uhr: Offener Treff

#### Dienstag, 8. Mai

14 bis 17.30 Uhr: Offener Treff  
ab 15 Uhr: Hörspiel

#### Mittwoch, 9. Mai

14 bis 17.30 Uhr: Offener Treff  
ab 15 Uhr: Kochen

#### Freitag, 11. Mai

14 bis 17.30 Uhr: Jungentag

#### Montag, 14. Mai

14 bis 17.30 Uhr: Offener Treff  
ab 15 Uhr: Upcycling Basteln: Vasen aus Dosen & Flaschen

#### Dienstag, 15. Mai

14 bis 17.30 Uhr: Offener Treff  
ab 15 Uhr: Muffins backen

#### Mittwoch, 16. Mai

14 bis 17.30 Uhr: Offener Treff  
ab 15 Uhr: Kochen

#### Donnerstag, 17. Mai

14 bis 17.30 Uhr: Offener Treff  
ab 15 Uhr: Fotowettbewerb

#### Freitag, 18. Mai

14 bis 17.30 Uhr: Mädchentag

### Pfingstferien

#### Dienstag, 22. Mai

11 bis 17 Uhr: Offener Treff  
ab 13 Uhr: Pizza backen  
ab 15 Uhr: Window Color

#### Mittwoch, 23. Mai

11 bis 17 Uhr: Offener Treff  
ab 13 Uhr: Trickfilmkurs  
ab 14 Uhr: Kochen

#### Donnerstag, 24. Mai

11 bis 17 Uhr: Offener Treff  
ab 13 Uhr: Trickfilmkurs

#### Freitag, 25. Mai

14 bis 17.30 Uhr: Jungentag

#### Montag, 28. Mai

11 bis 17 Uhr: Offener Treff  
ab 13 Uhr: Basteln: Badebomben

Aber nicht nur an Fasching ist im Piustreff für Kinder und Jugendliche einiges geboten. Ihr könnt bei uns ungezwungen abhängen, quatschen, kickern, Streetball, Tischtennis, Karten- und Brettspiele spielen und vieles mehr.

Gruppenangebote finden je nach Vorschlägen und Interessen statt. Am Freitag, 11. Mai, laden wir beispielsweise zum „Mitternachtssport“ in die Ballsporthalle an der Furtwänglerstraße (neben der August-Horch-Schule) ein. Kommt einfach um 22 Uhr vorbei.

#### Dienstag, 29. Mai

11 bis 17 Uhr: Offener Treff  
ab 11 Uhr: T-Shirts & Taschen gestalten mit Plottermotiven

#### Mittwoch, 30. Mai

11 bis 17 Uhr: Offener Treff  
ab 15 Uhr: Kochen

#### Freitag, 1. Juni

14 bis 17.30 Uhr: Mädchentag

### Piustreff

Waldeysenstr. 70  
85057 Ingolstadt  
Tel. 0841 9516916

### Ansprechpartnerin

Petra Nüßler,  
Dipl.-Soz.Päd. (FH)  
Telefon 0841 83831

### Öffnungszeiten

Mo bis Do, 14 bis 17.30 Uhr  
Fr, 14 bis 17 Uhr: (Mädchen- und Jungentag im Wechsel)



## JuWill – „JUGEND STÄRKEN im Quartier“

### ESF-Modellprogramm unterstützt Kinder und Jugendliche



Das ESF-Modellprogramm „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ wird in Ingolstadt mit unter den Namen JuWill im Konrad-, Augustin- und Piusviertel eingesetzt. Mit diesem Programm werden junge Menschen im Alter von 12 bis einschließlich 26 Jahren mit und ohne Migrationshintergrund unterstützt, die zum Ausgleich ihrer sozialen Benachteiligungen und/oder individuellen Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf sozialpädagogische Unterstützung angewiesen sind. Dies geschieht durch sozialpädagogische Betreuung und zahlreiche praktische Mikroprojekte. Die Mikroprojekte dienen der Aktivierung, Kompetenz- und Persönlichkeitsstärkung der jungen Menschen mit dem Ziel, ihnen einen leichteren Einstieg in berufsvorbereitende Maßnahmen, Aus-

bildung und Arbeit zu ermöglichen. Der aktuelle Bewilligungszeitraum endet am 31. Dezember. Eine der entscheidenden Zielvorgaben war, dass mindestens 120 Jugendliche mit den beiden oben genannten Bausteinen – der sozialpädagogischen Betreuung und den Mikroprojekten – erreicht werden. Von 2015 bis 2017 wurden bereits 161 Jugendliche mit dem Projekt JuWill (Jugend Willkommen im Quartier) erreicht. Mit insgesamt 112 Teilnehmern wurden 18 Mikroprojekte durchgeführt. Vier weitere befinden sich derzeit in Planung.

Im Casemanagement wurden 2017 79 Jugendliche betreut. 19 Teilnehmer konnten in Ausbildung und Arbeit vermittelt werden. Etwa zehn Prozent

der Teilnehmer sind oder waren Schüler, sechzig Prozent sind Flüchtlinge bzw. anerkannte Asylbewerber und dreißig Prozent ehemalige Schüler, die bereits vor mindestens einem Jahr die Schule verlassen haben, denen die Integration in den Ausbildungs- bzw. Arbeitsmarkt aber noch nicht gelungen ist.

Die Stadt Ingolstadt plant auch im kommenden Förderzeitraum von 2019 bis 2022 Mikroprojekte und das Casemanagement in das Augustin-, Konrad- und Piusviertel zu bringen. Wir sind jederzeit offen für neue Ideen und Projektansätze

Kontakt zum Projekt:  
Stadtteiltreff Piusviertel, Karl Hofmann  
Pfitznerstraße 19a,  
Telefon 0841 305-45840  
E-Mail: karl.hofmann@ingolstadt.de

*Karl Hofmann, Projektkoordinator*

Gefördert durch:



## Neue Fahrradwerkstatt im Piusviertel

### BIWAQ-Projekt schafft Mehrwert im Quartier

Die Tage werden länger und die Temperaturen milder. Spätestens jetzt im Frühling werden die Fahrräder aus den Kellern und Garagen geholt. Nicht selten mit einem bösen Erwachen: die Bremse quietscht, das Licht ist defekt und der Sattel wackelt. Was tun? Im Piusviertel gibt's dafür – ganz neu – die Fahrradwerkstatt, die am Freitag, 4. Mai, um 10 Uhr an der Permoserstraße eröffnet wird. Damit gibt es nun eine zusätzliche, günstige und nahe Anlaufstelle für die Bewohner des Viertels.

Im Rahmen des BIWAQ-Projekts „Quartierwerkstatt“, das die arbeit + leben Ingolstadt gGmbH zusammen mit dem Jobcenter Ingolstadt durchführt, soll somit ein Mehrwert für das Quartier geschaffen werden. BIWAQ steht dabei

für Bildung, Wirtschaft und Arbeit im Quartier. In den drei Soziale-Stadt-Gebieten finden Qualifizierungskurse mit und für Langzeitarbeitslose statt. Ziel dabei ist, die Kursteilnehmer in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Ein solcher Kursteilnehmer ist Jürgen Struck. Bereits seit Anfang des Jahres baut er mit viel handwerklichem Geschick und Motivation die Schreinereiwerkstatt der evangelischen Aussiedlerarbeit in eine Fahrradwerkstatt um. Die Erstausrüstung mit Spezialwerkzeugen wurde vom Stadtteiltreff Pius übernommen, finanziert aus dem Bürgerhaushalt des Bezirksausschusses Nord-West. Helmut Küstenmacher, Vorstandsvorsitzender der evangelischen Aussiedlerarbeit e.V., stellt der arbeit + leben gGmbH die Räumlichkeiten der Werkstatt zur Verfügung.

Das BIWAQ-Projekt „Quartierwerkstatt“ läuft zwar voraussichtlich Ende 2018 aus, die Fahrradwerkstatt soll aber in jedem Fall weiter bestehen. Langfristig soll sich die Werkstatt selbst tragen und somit Beschäftigungsmöglichkeiten für Bewohner des Quartiers bieten.

Die Fahrradwerkstatt steht vorrangig den Bewohnern des Piusviertels offen. Die vorläufigen Öffnungszeiten sind Dienstag und Donnerstag von 10 bis 15 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Jonas Haid,  
arbeit + leben Ingolstadt gGmbH*

P.S. Spenden in Form von alten Rädern und Ersatzteilen werden jederzeit herzlichst angenommen.





Alle Informationen und weitere Angebote aus Bildung, Sport und Freizeit im Internet [www.ingolstadt.de/sozialestadt](http://www.ingolstadt.de/sozialestadt) oder direkt im Stadteiltreffbüro Piusviertel

## STADTEILTREFF PIUSVIERTEL

Pfitzerstraße 19a, 85057 Ingolstadt  
Telefon 0841 305-45840  
E-Mail: [stadteiltreff-piusviertel@ingolstadt.de](mailto:stadteiltreff-piusviertel@ingolstadt.de)

### Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 8.30 bis 12 Uhr  
Dienstag und Donnerstag: 13 bis 16 Uhr

### Beratungen

Dienstag:  
10.30 bis 12.30 Uhr: Beratung am Übergang Schule und Beruf – JuWill

Donnerstag:  
10 bis 12 Uhr: offene Familienberatung des Familienstützpunktes  
14.30 bis 17.30 Uhr: Schwangerschaftsberatung des Sozialdienstes kath. Frauen  
17.30 bis 19 Uhr: Integrationsberatung der Integrationslotsin Anna Hoffart

Freitag:  
10.30 bis 11.30 Uhr: Interkulturelle Elternberatung



## Handarbeitstreff

### Nähen – Stricken – Gardinen nähen – Änderungen

Jeden Freitag von 9.30 bis 12.30 Uhr im Stadteiltreff Piusviertel

Kosten:  
Ohne Anleitung – kostenlos  
Mit Anleitung – 10 Euro monatlich

Kursleitung: Inci Cavgin

**Nähmaschine, falls vorhanden, bitte mitbringen!**



Das Team vom Stadteiltreffbüro ist immer für Sie da, von links: Karl Hofmann und Sabine Engert, Quartiersmanagement, Petra Wittmann, Sekretariat und Robert Rudi, Ansprechpartner für Spätaussiedler

### Impressum

Stadt Ingolstadt, Pressestelle © 2018 – Verantwortlich i.S.d.P.: Michael Klarner, Rathausplatz 2, Ingolstadt  
Druck: Ledin Druck- und Mediacenter, Gaimersheim